UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Empirische Kommunikations- und Medienforschung I

Hinweise und Themenvorschläge Bachelorarbeiten

Empirische Kommunikations- und Medienforschung I

Prof. Dr. Anne Bartsch
Christal Bürgel, M.A.
Dr. Felix Frey
Dr. Freya Sukalla

Stand: 08.12.2023

Hinweise zum Verfahren

Allgemeine Angaben zum Bewerbungs- und Vergabeverfahren, zu Terminen in diesem Zusammenhang sowie das Themenantragsformular finden Sie auf der Institutshomepage. Der nächste reguläre Bearbeitungszeitraum beginnt mit dem kommenden Semester (1.4. oder 1.10.), das Vergabeverfahren dazu ca. drei Monate zuvor (Juli bzw. Januar). Im ersten Schritt des Verfahrens werden lediglich Plätze bei betreuenden Lehrbereichen angemeldet und vergeben, die Absprache konkreter Themen findet erst zwischen Zuteilung der Plätze und der Anmeldung der Arbeit statt. Die folgende Themenliste ist daher als Orientierung für die Wahl des betreuenden Lehrbereichs und Basis für die individuelle Themenabsprache gedacht.

Berücksichtigen Sie bei der Wahl von Themenvorschlägen und bei der Entwicklung eigener Themenideen auch Ihre eigenen theoretischen und methodischen Vorkenntnisse und Erfahrungen.

Hinweise zu den Themen

Neben den beispielhaft aufgelisteten Themenvorschlägen (s.u.) ist auch die Bearbeitung eigener Themenvorschläge möglich. Diese freien Themen müssen im Forschungs- und Lehrgebiet von Prof. Bartsch und ihrer Mitarbeiter:innen angesiedelt sein, also in der Mediennutzungs-, Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung oder der Methodologie und Methodik der Kommunikationswissenschaft.

Für jeden eigenen Themenvorschlag reichen Sie bitte zur ersten Themenbesprechung mit den Betreuer:innen (nach Zuteilung eines Betreuungsplatzes im Lehrbereich) ein Forschungskonzept (ca. 1 Seite) mit Angaben zur Fragestellung, theoretischen Bezügen und erster Kernliteratur sowie Ideen zur methodischen Umsetzung ein.

Universität Leipzig
Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Empirische Kommunikations- und Medienforschung
Nikolaistr. 27-29 Postfach 165121
04109 Leipzig 04081 Leipzig

Telefon 0341 97–35740
PF intern 165121

sekrekmf@uni-leipzig.de
www.kmw.uni-leipzig.de

Themenvorschläge

Thema	*Methode*	*Betreuer*
Nutzung und Wirkung von Gesundheits-Apps	EX, BE, QS	FS
Die "dunkle Seite" der Mediennutzung (Produktion/Nutzung/Rezeption von populistischen oder extremistischen Inhalten, Verschwörungserzählungen, fake news, Propaganda usw.)	IA, BE, BO, EX, QS	FF
Mortalität im Medienkontext: Sinnstiftende Rezeptionserfahrungen im Zusammenhang mit Tod und Sterblichkeit	BE, EX, QS	CB
Parasoziale Meinungsführer:innen: Parasoziale Beziehungen zu Medienpersonen / Content Creators und deren Einfluss auf die Meinungsbildung	IA, BE, EX, QS	CB & AB
Politikvermittlung durch Unterhaltungsmedien	IA, BE, EX, QS	CB & AB
Replikation von Studien (insbes. Experimenten) zur Mediennutzung, -rezeption und -wirkung	IA, BE, BO, EX, QS	FF
Themenfeld „Die Realität der Medien und ihres Publikums". (Medienvertrauen/-skeptizismus, Fact-Checking durch Nutzer:innen, Nutzung v. "Alternativmedien" u.Ä.)	IA, BE, BO, EX, QS	FF
Von Reaktanz, Counterarguing und Boomerangeffekten – Die Rezeption und Wirkung dissonanter Medieninhalte (nicht-fiktional und/oder fiktional)	BE, EX, LS, MS	FS
Wie wir Medien nutzen: Strategien, Stile, räumliche & soziale Situation, kognitive/epistemische, moralische, emotionale Haltungen bei der Produktion/Posten und Rezeption von Inhalten	BE, BO, EX, QS	FF
Zwischen Aufklärung und Stigmatisierung – Die Darstellung stigmatisierter Gruppen (z. B. Minderheiten, Obdachlose, Personen mit psychischen Erkrankungen) in den Medien (z. B. Instagram, YouTube, Filmen oder Fernsehserien) und/oder ihre Wirkung	IA, BE, EX, LS	FS & AB
Freies Thema (mit Projektskizze), vorrangig in den Themenfeldern: - Gesundheitskommunikation - narrative Persuasion - Nutzung und Rezeption von sozialen Medien - Methodenforschung - Politik und (Medien-)Unterhaltung	(alle)	(alle)

Kürzel Methode:

BE = (standardisierte) Befragung
BO = Beobachtung
EX = Experiment
IA = Inhaltsanalyse
LS = Literaturstudie/Theoriearbeit
MS = Methodenstudie/-entwicklung
NA = Soziale Netzwerkanalyse
QS = Qualitative Studie (Interviews, Gruppendiskussionen o.Ä.)
SA = Sekundäranalyse

Kürzel Betreuer:in:

AB = Prof. Dr. Anne Bartsch
CB = Christal Bürgel
FF = Dr. Felix Frey
FS = Dr. Freya Sukalla